



## EINLADUNG zur Veranstaltung



# 1. Bildungs- konferenz

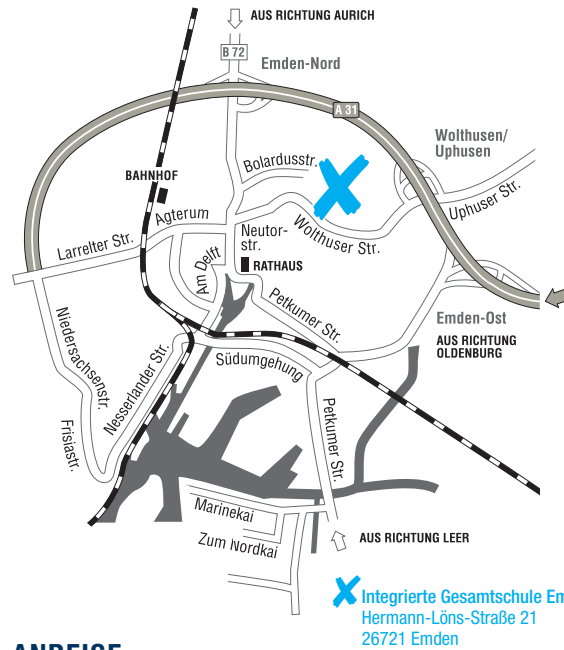
**BILDUNG leben in Emden**

**6. Mai**  
**IGS Emden**

**9.30 bis  
16.00 Uhr**

Integrierte Gesamtschule Emden  
Hermann-Löns-Straße 21  
26721 Emden

Gestaltung und Kartenmaterial: REDLINE, Emden | Illustration Titel: Transferagentur, Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen / Anne Lehmann und Sakia Rudies



### ANREISE

**Bitte beachten Sie:** Es stehen in der direkten Umgebung nur sehr wenige öffentliche Parkplätze zur Verfügung, da die Straße Am Treckfahrtstief eine Anwohnerstraße ist und dort das Parken nicht gestattet ist. Falls Sie mit dem Auto anreisen, empfehlen wir die Zufahrt über die Bolardusstraße und die Nutzung der Parkmöglichkeiten in der Nähe Bolardusstraße und den Nebenstraßen. Von dort ist es nur noch ein kurzer Fußweg.

### VERANSTALTER / MODERATORINNEN

Die Bildungskonferenz ist eine Veranstaltung der Stadt Emden, organisiert und durchgeführt durch das **Projektteam „BILDUNG leben in Emden“** unter der fachlichen Begleitung der Fachbereiche Jugend, Schule und Sport sowie Gesundheit und Soziales. Mit der Moderation sind **Ada Sophia Luthe** und **Andrea Rokuß** aus Aachen beauftragt.

Das Projekt wird im Rahmen der Programme „Bildung integriert“ und „Kommunale Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union gefördert. Informationen zur Bildungskonferenz finden Sie auch unter:

[www.emden-redet-mit.de](http://www.emden-redet-mit.de)



### HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Da wir gerne Akteuren aus allen Bildungs- und Altersbereichen die Möglichkeit geben möchten, sich zu beteiligen, haben wir uns entschieden, jeweils eine begrenzte Anzahl an Plätzen anzubieten. Die Ihnen zur Verfügung stehende Teilnehmerzahl finden Sie im Anschreiben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte senden Sie **Ihre Anmeldung bis zum 13. April 2017 an uns zurück**.  
Bitte **pro Teilnehmerin / Teilnehmer jeweils eine Anmeldung** ausfüllen.

Name:

Institution:

E-Mail:

0,45 €

**Stadt Emden**

Stabsstelle Sozialplanung  
**Birgit Eiklenborg**  
Ysaac-Brons-Straße 16  
26721 Emden

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE  
UNION

Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

Sie sind herzlich eingeladen zur **1. Bildungskonferenz** in unserer Stadt. Unter dem Titel „**BILDUNG leben in Emden**“ möchten wir Ihnen mit dieser Veranstaltung eine Plattform bieten,

- um sich mit anderen Akteuren aus verschiedenen Bereichen der formalen und non-formalen Bildung über kommunale Bildungsthemen auszutauschen;
- um sich über das neue Projekt „BILDUNG leben in Emden“ und über einige Grundlagen der Zusammenarbeit zu informieren;
- um die spezifischen Bildungsherausforderungen zu benennen und zu konkretisieren und
- um Handlungsfelder und -anforderungen zu benennen und zu gewichten.


Eingeladen sind Akteure aus allen Alters- und Bildungsbereichen des lebenslangen Lernens: Fachkräfte und engagierte Personen aus den Bildungseinrichtungen, den Vereinen und Verbänden, Stiftungen und weiteren Organisationen, der Politik sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der kommunalen Verwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Impulse für die gemeinsame Gestaltung einer Bildungslandschaft und wünschen Ihnen einen informativen Tag mit interessanten Kontakten.

**Projektteam „BILDUNG leben in Emden“**

(Birgit Eiklenborg, Naeim Ghorbanpour, Martin Schabler, Elisabeth Szag)

**PROGRAMM**

9.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Grußworte der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
10.10 Uhr	Einstiegsmoderation Begrüßung und Ablauf Birgit Eiklenborg  Ada-Sophia Luthe, Andrea Rokuß Moderation

10.25 Uhr	<p><b>Einführende Worte zum Thema: „Zusammenhang Sozialisation und Bildung im Lebensverlauf“</b> Thomas Sprengelmeyer Fachbereichsleiter Jugend, Schule und Sport</p> <hr/> <p><b>BILDUNG leben in Emden – Datenbasis</b> Erste Daten und Fakten aus dem Bildungsmonitoring Martin Schabler</p> <hr/> <p><b>BILDUNG leben in Emden – Vernetzung</b> Eine Bildungslandkarte der Vernetzung entsteht ... - Bestandserhebung Elisabeth Szag</p> <hr/> <p><b>Künstlerischer Beitrag</b> Jule Weber</p> <hr/> <p><b>BILDUNG leben in Emden – Management und Koordination</b> - Projekt „BILDUNG leben in Emden“ - Bildungsstatements Birgit Eiklenborg, Naeim Ghorbanpour</p>
11.50 Uhr	Pause - Mittagsimbiss
12.45 Uhr	Einführung in die Workshopphase 
12.55 Uhr	<p><b>1. WORKSHOPRUNDE</b> <b>Austausch in den Bildungsworkshops: Impulse – Standpunkte – Ausblicke – Ziele in 8 strategischen Themenblöcken</b> (Themenliste siehe rechts)</p>
13.40 Uhr	Themenblockwechsel
13.50 Uhr	<p><b>2. WORKSHOPRUNDE</b> (Infos wie ebenda)</p>
14.20 Uhr	Pause - Tee oder Kaffee
14.40 Uhr	<p><b>Galerie der Bildung ...</b> Besichtigung der Arbeitsergebnisse. Möglichkeit zum Austausch </p>
15.00 Uhr	<b>Gewichtung der Arbeitsergebnisse</b> 
15.30 Uhr	<p><b>Nach der Bildungskonferenz...</b> Wie geht es weiter? Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick Volker Grendel Fachbereichsleiter Gesundheit und Soziales </p>
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

- Ich melde mich für folgende **zwei Themenblöcke** an:  
(Bitte 2 Kreuze setzen / Name und Hinweise umseitig)
- 1 Leben, Lernen und Lehren in der digitalen Welt**  
Prozesse im Spannungsfeld der Digitalisierung in schulischer, beruflicher und außerschulischer Bildung gestalten. Chance und Risiko zugleich?
  - 2 Demokratie lernen – Demokratie gestalten**  
Demokratie im lernenden Miteinander in Gesellschaft, Familie, Politik und anderen Institutionen von Beginn an lebendig gestalten. Gelingensbedingungen und Stolpersteine?
  - 3 Übergänge in Lebensphasen meistern**  
Übergänge in Lebensphasen, wie z.B. der Pubertät, der Elternschaft, der nachberuflichen Phase oder in formalen Übergängen für ein selbstbestimmtes Leben meistern. Erfolgsfaktoren und Hindernisse?
  - 4 Anders miteinander, voneinander lernen**  
Gelingende Formen des miteinander und voneinander Lernens generationsübergreifend, inklusiv und interkulturell weiterentwickeln. Herausforderung und Bereicherung?
  - 5 Vernetzte Bildung wirkt ...**  
Die Bildungslandschaft weiterentwickeln, Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen wahrnehmen und die Potenziale der Vernetzung ausbauen. Wirkungsfähigkeiten und Hürden?
  - 6 Lernorte zu Lebensorten weiterentwickeln**  
Bildung findet an vielen Orten statt. Orte für das Lernen, Leben und Arbeiten weiterentwickeln, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Bildungsprozesse als integrierten Teil ihres Lebens wahrnehmen und organisieren können. Möglichkeitsräume und Grenzen?
  - 7 Bildungsmöglichkeiten kennen – Bildungszugänge ermöglichen**  
Zugänge zu Bildung und Orientierung im Bildungssystem verbessern sowie bedarfsorientierte Angebote zur Gestaltung der Bildungsbiographie weiterentwickeln. Ideen und Barrieren?
  - 8 Bildungswelten wahrnehmen – Bildungsaktivitäten fördern**  
Bildungswelten in ihrer Unterschiedlichkeit wahrnehmen, Bildungsangebote öffnen und ausbauen sowie niedrigschwellige Zugänge gestalten, um Teilhabe zu stärken. Wege und Umwege?

